

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 48. Freitag den 26. Februar 1864.

Befanntmachung.

Die Lieferung von circa 54 Centner Ochsenfleisch und 54 Etr. Gries wird im Submissionswege vergeben. Lieferungslustige wollen nach vorheriger Einsicht der im Zimmer No. 15 der Infanterie-Caserne anliegenden Bedingungen ihre versiegelten Offerten mit der Aufschrift "Submission auf Fleisch resp. Grieslieferung" bis längstens den 27. l. M. Abends 6 Uhr anher einreichen.

Wiesbaden, den 20. Februar 1864.

195

Commando des 2ten Bataillons Herzal. 2ten Regiments.

Fruchtversteigerung.

Montag den 29. Februar l. J. Vormittags 11 Uhr werden gleichzeitig mit den Domanial-Früchten für den Centralstudienfonds

50 Mäster Korn und

97 " Waizen

aus der 1863r Erndte bei der unterzeichneten Stelle öffentlich versteigert.

Wiesbaden, 18. Februar 1864. Herzogl. Nass. Receptur.
2496 Kemp, v. c.

Holzversteigerung.

Montag den 29. Februar c., Vormittags 11 Uhr anfangend, kommen in dem Domanialwald Benjaminshaag 2r Theil, Gemarkung Engenhahn, zur Versteigerung:

1 buchener Werkholzstamm von 39 Ebf.,

66 Mäster buchen Scheitholz,

" Prügelholz,

2900 Stück buchene Wellen,

24 1/2 Mäster Stockholz.

Idstein, den 15. Februar 1864.

131

Herzogl. Nass. Receptur.

Lbw.

Befanntmachung.

Das für das Jahr 1864 festgesetzte **Gewerbsteuer-Cataster der Stadtgemeinde Wiesbaden** liegt von heute an während acht Tagen zu Jedermanns Einsicht auf dem Rathhause offen.

Es wird dies nach Vorschrift des §. 19 des Gewerbebesteuergesetzes mit dem Aufügen öffentlich bekannt gemacht, daß Beschwerden wegen unrichtiger Besteuerung innerhalb dieser acht Tage bei der hiesigen Bürgermeisterei mündlich zu Protocoll, oder längstens binnen drei Wochen nach dem ersten, durch das Verordnungsblatt bekannt gemachten Erhebungsstermine bei Herzoglichem Finanzcollegium schriftlich vorzubringen sind, da alle später vorgebrachten Beschwerden nach §. 21 des Gewerbebesteuergesetzes keine Berücksichtigung mehr finden können.

Wiesbaden, den 25. Februar 1864.

Der Bürgermeister,
Fischer.

Bekanntmachung.

Die Vergebung der Unterhaltungsarbeiten an den Gebäuden des hiesigen Civil-Hospitals, bestehend in:

1) Mauerarbeit veranschlagt zu	83 fl. 25 fr.
2) Zimmerarbeit " "	101 " 5 "
3) Schreinerarbeit " "	100 " 56 "
4) Schlosserarbeit " "	15 " — "
5) Spenglerarbeit " "	36 " — "
6) Dachdeckerarbeit " "	51 " 4 "
7) Wagnerarbeit " "	6 " 33 "
8) Tüncherarbeit " "	513 " 42 "

soll im Submissionswege stattfinden. Lusttragende wollen auf dem Hospital-Bureau Einsicht von den Etats und Bedingungen nehmen und ihre Submissionen verschlossen unter der Adresse der unterzeichneten Stelle bis zum 1. März l. J. auf besagtem Bureau abgeben.

Wiesbaden, den 19. Februar 1864.

Herzogl. Hospital-Commission.
Dr. med. Haas.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Herzogl. Kass. Amts werden Freitag den 26. Februar 1864, Mittags 3 Uhr, auf dem Rathhause zu Dorsheim die zur Concursmasse des Wilhelm Boß zu Dorsheim gehörende Mobilien, bestehend in einigen Stuben- und Küchengeräthen, versteigert werden.

Wiesbaden, den 12. Februar 1864.

Der Gerichtsvollzieher.
Popp.

Zufolge Auftrags Herzogl. Justizamts sollen Freitag den 26. Februar l. J. Nachmittags 3 Uhr, auf hiesigem Rathhause:

- a) 1 Commode, 1 Commode mit Glasaufsatz, 1 Canape;
- b) 1 Bett;
- c) 2 Betten, 1 Canape;
- d) 1 Commode;
- e) 1 Canape mit 6 Stühlen;
- f) 1 runder Tisch

versteigert werden.

Wiesbaden, den 25. Februar 1864.

Der Gerichtsvollzieher.
Diebricher.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Freitag den 26. Februar, Nachmittags 4 Uhr, auf dem Rathhause dahier:

- a) 1 Schrank und 1 Commode und
- b) 1 Bett, 1 Commode und 1 Canape

versteigert.

Wiesbaden, den 25. Februar 1864.

Der Gerichtsvollzieher.
Boos.

Holzversteigerung.

Montag den 29. Febr. l. J., Morgens 9 Uhr, kommen im hiesigen Gemeindefeld-Distrikt Eichelgarten

146 eichene Werkholzstämmen,

7 1/2 Klafter eichen Holz,

2 1/2 Klafter Stock- und

325 Stück Wellen

zur Versteigerung.

Sonnenberg, den 18. Febr. 1864.

Der Bürgermeister.
Reisser.

Holzversteigerung.

Dienstag den 1. März, Vormittags 10 Uhr anfangend, werden in dem
Rambacher Gemeindewald Burg

44 Klafter buchen Scheit- und Brühlholz,
1600 Stück buchene Wellen,
6 Klafter Stockholz

an Ort und Stelle versteigert.

Rambach, den 24. Februar 1864

105

Der Bürgermeister.
Wintermeyer.

Notizen.

Heute Freitag den 26. Febr., Morgens 10 Uhr:
Holzversteigerung in dem Domänialwald-District Brücher, Oberförsterei Platte,
Gemarkung Erbenheim. (S. Tgl. 38.)

Von Herrn M. 10 fl. erhalten zu haben wird dankbar bescheinigt.

Wiesbaden, 23. Febr. 1864.

87

Der Vorstand des Armen-Vereins.

v. Köhler.

Nassauische Fischerei-Actien-Gesellschaft.

Grundcapital 125000 fl. in Actien à 100 fl. eingetheilt.

Nachdem in Folge der Eröffnung unseres interimistischen Verkaufsllocs und
der Theilnahme, welche das Directorium des landwirthschaftlichen Vereins un-
serm Unternehmen zugewendet hat, sowohl von hier als aus dem Lande der
Wunsch nach Betheiligung an unserer Gesellschaft laut geworden ist, so haben
wir uns entschlossen Actienzeichnungen bis zum 5. März d. J. Abends ent-
gegenzunehmen. Einzeichnungslisten liegen offen in unserem Verkaufslloc,
Markt No. 7, bei den Herren:

Professor **Dr. Dünkelberg** (alter Geisberg),

Rentner **Kirsch** (Schillerplatz No. 2),

Procurator **Erlenmeyer** (Schwalbacherstraße No. 29) dahier.

Bei Ueberzeichnungen wird repartirt.

Wiesbaden, den 25. Februar 1864.

Der Verwaltungsrath.

Getrocknetes Obst:

türkische Zwetschen, Kirschen, Mirabellen, Bordeaux-
Pflaumen, französische Aepfel, deutsche, italienische
und spanische Brünellen empfehlen

Schumacher & Poths

181 am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Italienische Macaroni,

Macaroni-Abschnitte und

Eier-Gemüßnudeln,

Brünellen, wie süße Zwetschen

2808 empfiehlt **Johann Wolf.**

Cabliau, Seezungen, Schollen & Turbott

treffen heute ein.

Chr. Ritzel Wtwe. 2809

Gewässerten Labberdan pr. Pfd. 8 fr.

2622 empfiehlt **Job. Adrian, Michelsberg G.**

Bier Cesselfrahmen sind billig zu verkaufen Steingasse 20. 2517

Schwalbacherstraße 23 sind mehrere Operngucker zu verkaufen. 2773

Bekanntmachung.

Gestern Mittag 11^{1/2} Uhr ist eine sehr reiche und kostbare Sammlung von Verbandmaterial, Kleidungsstücken zc. mit dem Bahnzuge in einem bis Hamburg plombirten Wagon, begleitet in Folge Allerhöchster Genehmigung durch den Regimentsarzt Dr. Wahr, als Eilgut direct nach Hamburg abgesendet worden in 17 wohlverwahrten und unter meiner Aufsicht verpackten Kisten, und ferner ebenso verpackt 3000 Flaschen Wein für die Verwundeten der K. K. österreichischen und Königl. preussischen Armeecorps, Alles in gleichen Theilen nebst 14,000 Stück Cigarren als Geschenk von hoher Hand. Ebenso viel Verbandmaterialien und Kleidungsstücke sind, in Kisten verpackt, einstweilen hier zurückbehalten worden, weil weder ich, noch irgendwie einer meiner Mitbürger wissen kann, wie die Würfel etwa im Frühjahr in politischer Hinsicht fallen, und was alsdann insbesondere für unsere nassauischen Truppen erforderlich sein wird.

Ueber die Verwendung der bereits bis heute eingegangenen Geldunterstützungen im Betrag von circa 4000 fl. werde ich, und hoffentlich zur Befriedigung sämmtlicher Geber seiner Zeit Nachricht zu ertheilen nicht versäumen.

Allen den hochherzigen Frauen und Jungfrauen, die sich um die Sammlungen bemüht, sowie denjenigen, die meiner Frau, Tochter und Nichte mit seltener Hingebung Hilfe bei der Sortirung und Verpackung geleistet haben, sowie Allen übrigen wohlthätigen Spendern unseres schönen Herzogthums für die Verwundeten der beiden tapfern Armeecorps in Schleswig, erstatte ich einstweilen für meine Person den tiefgefühltesten innigsten Dank hiermit ab. Nicht minder fühle ich mich berufen, den Herren Kaufleuten dahier, welche Kisten und Nägel zum Verpacken gespendet, ferner den Herren Inhabern des Tagblatts, der Mittelrheinischen und der Wiesbadener Zeitung für die sehr hoch anzuschlagende unentgeltliche Aufnahme der vielen Bekanntmachungen, sowie den Herren Kaufmann Käsebieter und Acciseinspector Hardt dahier für ihre höchst thätige und erfolgreiche Mitwirkung bei den Sammlungen und endlich dem jungen Herrn Moritz Dreßte dahier für die sehr geschickt ausgeführten vielen Aufschriften auf die abgesendeten Kisten und Kasten meinen herzlichsten Dank öffentlich auszusprechen. Ebenso verdient es lobender Erwähnung, daß Herr Baron von Sehberg so gefällig war, für die reservirten 25 Kisten mit Verbandmaterialien, Kleidungsstücken zc. einen Raum in seinen Oeconomie-Gebäuden herzugeben.

Wiesbaden den 25. Februar 1864.

Der General

v. Breidbach-Bürresheim.

Aufruf und Bitte an Menschenfreunde!

Heute wurde Holzhauermeister **Heinrich Nicolay** zu Schierstein unter allgemeiner Theilnahme der Gemeinde zu Grabe getragen.

Der unbemittelte, aber fleißige Ernährer seiner aus Frau und 6 unerzogenen Kindern bestehenden Familie wurde das unschuldige Opfer von 5 im hiesigen Hafen überwinternden Ruhrischen Schiffen, welchen er, durch Hilferuf aus einem Nachbarhause aus dem Schlafe aufgeschreckt als starker und muthiger Mann auf ihrem nächtlichen Sündenwege abmahnend entgegentrat, und durch zwei Messerstiche derart verwundet wurde, daß er vor der Thüre seines Hauses niederfiel und trotz eiliger herbeigeholter ärztlicher Hilfe nach 24 Stunden unter furchtbaren Schmerzen seinen Geist aufgab.

Zur Vinderung der Noth und des Jammers der unbemittelten, ihres Ernährers beraubten Familie ergeht daher an alle Menschenfreunde die herliche und dringende Bitte um Zuwendung milder Gaben, und erklären sich die Unterzeichneten, sowie die Expedition d. Bl. bereit, selb'ge in Empfang zu nehmen, für die Familie gewissenhaft zu verwenden und solches zu veröffentlichen.

Schierstein, 24. Februar 1864.

Rickendorath, Pfarrer.

Dreßler, Bürgermeister.

Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Freitag den 26. d. Mts., Abends 6 Uhr, Vortrag des Herrn Conrector Colom bel über „den Sternerbund (1372) und seine Bedeutung in der nassauischen Geschichte“.

Nichtmitglieder können eingeführt werden.

Der Vorstand. 35

Verein für Naturkunde.

Mittwoch den 2. März, Abends 6 Uhr, im Museumsaal Vortrag des Herrn Dr. Rossel über die älteste mitteleuropäische Thierwelt, insbesondere die Säugethiere.

Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.

57

Der Vorstand.

Für die in Schleswig-Holstein verwundeten österreichischen und preussischen Krieger ein Theil des Wein-Ertrages von dem

Concert

der Geschwister Brousil aus Prag,

welches im Casino-Saale Montag den 29. Februar 1864 um 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends unter Mitwirkung der Fräuleins Louise und Friederike und des Herrn Johann Neß gegeben wird.

Billets à 1 fl. 45 kr. sind in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung und in der Musikalienhandlung des Herrn Waaner zu haben. 2810

Neues Casino.

Wir erachten es für angemessen, unsern Mitgliedern Bericht über unsere seitherige Thätigkeit zu erstatten und haben beschlossen, hierzu eine

Generalversammlung

auf Freitag den 26. Februar Abends 8 Uhr im Gesellschaftslocal

zu berufen, zu der wir hierdurch alle Mitglieder höflichst einladen.

Es sollen zugleich die abgeschlossenen Verträge zur Kenntniß gebracht und die Zeichnungen auf die Actien eröffnet werden.

Der Ausschuss. 239

Italienische Maccaroni und Gemüs-Nudeln

empfehlen

181

Schumacher & Poths

am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Oberwebergasse bei Metzger Seewald ist geräucherter Schinken per Pfd. 20 kr., Bauchlappen per Pfd. 24 kr. zu haben. Bei demselben sind 60 Ruthen Wiese im Nerothal zu verpachten, welche sich sehr gut zur Bleichwiese eignet. 2811

Für Confirmanden!

Woll von 26 kr. an per Elle, für Kleider, Kragen und Aermel, Neze und Taschentücher in großer Auswahl bei

2812

A. Seebold, Langgasse 20.

Ein wenig gebrauchter neuer runder Zulegtisch billig zu verkaufen. Bei wem sagt die Exped. 2813

Anzeige.

Ich Unterzeichneter bringe meine **Dampf-Bettfedern-Reinigungs-Maschine** in empfehlende Erinnerung.

J. Löffler, Platter Chaussee 3. 2814

Bei Gärtner **J. G. Hofmeyer**, Oberwebergasse 49, werden Bäume zum Schneiden in Gärten, sowie im Felde fortwährend angenommen. 2815

Ich erlaube mir, mich den geehrten Hotels- und Badhausbesitzern zu empfehlen, mit dem Bemerkten, daß zu jeder Zeit Hausmädchen, Köchinnen, wie auch Ladensmädchen stets in Stellen zu treten bereit sind durch das Nachricht-Bureau von **Frau Buch-nauer**, Mauergasse 17. 2816

Ein **Geschäftsbaus** in der Mitte der Stadt ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres in der Exped. 2817



Es wird ein **Geschäftsbaus** in der Marktstraße, Langgasse oder Webergasse zu kaufen gesucht.

Die Expedition sagt wo. 2818

58000 Tausend **Backsteine** zu verkaufen bei **August Baum** an der Platter Chaussee. 275

Ein noch neuer **Koffer** ist zu verkaufen Marktstraße 11, 3. Stock. 2853

Mezgergasse 29 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 2819

Eine ältere Dame sucht 1--2 möblierte Zimmer nebst Zugehör in einem anständigen Hause. Näh. in der Exped. 2820

Einstehet gesucht

sogleich, auf Residenzzeit, welcher nur im Fall der Mobilmachung einberufen wird. Näheres bei **Revisor Bott**, unterer Heidenberg 2. 2821

Gesuch.

Zur Aufstellung eines Glashauses für photographische Aufnahmen wird in einer gangbaren Lage ein passender Platz gesucht. Näheres in der Exped. 2822

Am verfl. Dienstag Morgen entzog ein reingelber **Kanarienvogel**. Dem Wiederbringer eine Belohnung Kirchgasse 3. 2823

Eine junge **Katze**, weiß mit schwarzen Flecken, hat sich am Sonntag verloren. Man bittet, dieselbe gegen eine Belohnung zurückzubringen **Saalgasse No. 34**. 2824

Entlaufen.

Vorgestern ist ein schwarzes kleines Hündchen (Männchen), auf den Namen „Schammi“ hörend, abhanden gekommen. Vorderer Pfoten braun, Brust weiß, Schwanz abgeschnitten. Wiederbringer eine Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt. **Neugasse 18, unterer Stock**. **H. Pfaff**. 2825

Gefunden ein **Portemonnai** mit 39 fr. Näheres Exped. 2826

Gestern den 23. Februar ging mir bei dem Gedränge bei Herrn Restaurateur **Schreyer** meine **Uhr** nebst Kette verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung **Webergasse 20** abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt. **B. Steil**. 2827

5 Gulden Belohnung

dem Wiederbringer eines **Velkragens** von Nörz, welcher vorige Woche verloren wurde, **Kapellenstraße 2**. 2748

Am Montag Abend wurde ein goldener **Armband** (eiselirt) verloren. Der Finder wird gebeten, ihn gegen eine gute Belohnung **Vierstadterstr. 5** abzug. 2749

- Es wird ein Kind in Pflege zu nehmen gesucht. Zu erfr. Hochstraße 28. 2569
- Vortgesetzte Schwalbacherstraße im Hause des Herrn Untelbach zwei Stiegen hoch, sucht eine Frau Beschäftigung im Waschen und Putzen in und außer dem Hause; auch werden daselbst Kleider und Wäsche ausgebessert. 2641
- Einige brave Mädchen können das Putzgeschäft erlernen. Die Expedition sagt wo. 2724
- Eine Frau, welche sehr gut waschen, putzen und Weißzeu nähen kann, sucht Beschäftigung. Wer, sagt die Exped. 2828
- Ein Frauenzimmer sucht Beschäftigung im Kleidermachen in und außer dem Hause. Näh. Saalgasse 28. 2829
- Weisbergstraße 7 wird eine tüchtige Waschfrau auf gleich gesucht. 2642

Stellen-Gesuche.

- Ein anständiges zuverlässiges Frauenzimmer wird als Bonne gesucht; dieselbe muß perfekt französisch sprechen und gute Zeugnisse aufweisen. Zu erfragen von 10 bis 12 Leberberg 5 Parterre. 2705
- Ein reinliches, braves, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen zur Hausarbeit, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Exped. s. wo. 2724
- Ein Mädchen mit guten Zeugnissen wird bei Vieh auf's Land gegen guten Lohn gesucht. Bei wein, sagt die Exped. 2709
- Eine mit guten Zeugnissen versehene Person wird als Köchin für die Augenheilkunst gesucht. Näh. bei Verwalter Bausch, Kapellenstraße 29. 2651
- Ein braves Dienstmädchen wird auf den 1. April gesucht Hasnergasse 19. 2830
- Ein junges braves Mädchen wird zu Kindern gesucht Röderallee 18. 2831
- Ein braves Mädchen kann auf den 1. April in Dienst treten Saalg. 6. 2822
- Ein anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, auch etwas Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Näh. Metzgergasse 30. 2833
- Ein Mädchen, welches kochen, waschen, bügeln, nähen und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle bei Frau Vettermann Faulbrunnenstr. 1. 2834
- Ein solides Hausmädchen, welches schon mehrere Jahre in einem Hotel war, wünscht eine Stelle am liebsten in einem Hotel oder Badhaus. Näheres in der Exped. 2835
- Zwei solide Frauenzimmer, welche im Nähen und Bügeln gut bewandert sind, französisch sprechen und gute Zeugnisse vorzuweisen haben, suchen baldigst eine Stelle bei einer guten Herrschaft oder in einem Hotel. Näh. Exped. 2836
- Ein gewandtes Hausmädchen wünscht eine Stelle auf April. Gute Zeugnisse sind da. Zu erfragen Wicheleberg 15. 2837
- Eine gesunde Schenkamme wird gesucht. Zu erfragen in der Exped. 2838
- Ein solides Mädchen mit guten Zeugnissen versehen wünscht auf den ersten April eine Stelle bei einer oder mehreren Damen, indem dieselbe ähnliche Stelle mit Zufriedenheit bestanden. Näheres Metzgergasse 37. 2839

E

- Ich fehle mich nach einer Antwort. v. P. . . . 2840
- Der lieben Großmutter gratulirt zu ihrem 64. Geburtstag
die kleine Mala. 2841

Nachträglich.

- Die herzlichsten Glückwünsche dem Philipp F. . . t zu seinem gestrigen Geburtstage von
S. H. J. D. 2841
- Ein donnerndes Hoch unserm jungen Zimmermeister B. J. zu seinem 24. Geburtstag.
Sämmtliche Zimmergesellen. 2841

Ein Mädchen, welches im Kochen erfahren ist und alle Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht Taunusstraße 57, 3r Stock. 2842

Ein braves fleißiges Mädchen sucht auf 1. April eine Stelle als Zimmermädchen oder Mädchen allein. Näheres auf dem Ronienplatz 7. 2843

Ein Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, kann sofort eintreten. Näheres in der Exped. 2844

Ein solides, in aller Hausarbeit gründlich erfahrenes Dienstmädchen wird gesucht. Mit guten Zeugnissen versehene wollen sich melden Langgasse 2, dritter Stock. 2845

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle auf gleich, auch später. Näh. Taunusstraße 29. 2846

Eine gesetzte Person sucht eine Stelle als Pflegerin bei einem auch zwei Kindern. Zu erfragen Bleichstraße No. 4. 2847

Neues Casino.

Ein **Casindiener** für ständige Beschäftigung wird von uns gesucht und wollen sich Bewerber unter Kundgebung ihrer Bedingungen und Vorlage ihrer Zeugnisse an den Vorsitzenden, Rechnungsrath Gölmer, wenden. 239

Der Ausschuss.

Einige Jungen von 14—16 Jahren finden dauernde leichte reinliche Beschäftigung in einem hiesigen Geschäfte. Näheres in der Exped. 2848

Ein braver Junge von rechtschaffenen Eltern wird bei einem Feuerarbeiter in die Lehre gesucht. Von wem sagt die Exped. 2659

Ein Schweizer wird gesucht. Näh. Michaelsberg 8. 2849

Ein Schweizer wird auf's Land bei Eltville auf Oftern gesucht. Bei wem sagt die Exped. d. Bl. 2850

Kirchgasse 25 bei J. J u m e a u kann ein Junge das Packirergeschäft erlernen. 2851

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche meine unvergeßliche Frau **Sophie**, geb. **Dörr**, zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, herzlichsten Dank. 2852

Heinrich Meyer.

Todes - Anzeige.

Berwandten und Freunden die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere unglückliche Tochter und Schwester

Carolina Brugmann, geb. Schäfer,

nach Jahre langen außerordentlichen Leiden Dienstag Abend 7½ Uhr in ein besseres Leben abzurufen.

Die Beerdigung findet Freitag den 26. d. M., Nachmittags 4½ Uhr, vom Sterbehause, Nerostraße 27, aus statt.

2854

Die trauernden Eltern und Geschwister.

Wiesbadener Fruchtpreise.

Rothe Weizen (160 Pfd.).

8 fl. 50 kr.

Hafer (93 Pfd.).

3 fl. 18 kr.

Wiesbaden, den 25. Februar 1864.

Herzogl. Polizeidirection.
v. Köppler.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (Beilage zu No. 48) 26. Februar 1864.

Casino. 2284

Freitag den 26. Februar
zum Besten der hiesigen Augenheilanstalt für Arme:

grosses Concert,

veranstaltet von dem Gesangverein „Concordia“,
unter Leitung des Hrn. Director **N. Elsenheimer** und unter gefälliger Mit-
wirkung der Frau **Schäffer-Hoffmann** und des Herrn **Bertram** von
der hiesigen Oper, sowie der Theaterorchester-Mitglieder Herren **Renner**
und **Kahl**.

Anfang Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze:

Reservirte Plätze 1 fl. 30 fr. — Nichtreservirte Plätze 1 fl.

Billets zum Subscriptionspreis sind zu haben in der **L. Schellenberg-**
schen Hof-Buchhandlung, Langgasse, und in der Kunst- und Buch-
handlung von **B. Roth**, Webergasse.

An der Kasse:

Reservirte Plätze 1 fl. 45 fr. — Nichtreservirte Plätze 1 fl. 12 fr.

Montag den 29. Februar 1864 Abends 6 1/2 Uhr

in der Aula des Gymnasiums (Louisenplatz 4)

Siebente Soirée für Kammermusik

der Herren

Baldenecker, Scholle, Kahl und Fuchs.

Program m.

- 1) Quartett von Aloys Schmitt. (C-moll.)
- 2) Quartett von Mozart. (G-dur.)
- 3) Quartett von Beethoven. (A-moll, op. 132.)

Einzelne Billete zu 1 fl. sind zu haben in der **L. Schellenberg'schen Hof-**
Buchhandlung und **E. Wagner'schen Musikalienhandlung.** 756

Tapeten-, Rouleaux- und Wachstuchlager.

Für kommende Saison empfehle ich mein reichhaltigst assortirtes Lager unter
Zusicherung der billigsten Preise.

2419 **M. Tillmann**, gr. Burgstraße 7.

☞ Stroh Hüte. ☜

Hiermit die ergebene Anzeige, dass die
erste Sendung Frühjahrs-Hüte eingetroffen
ist. **C. H. Schmittus.** 2772

Wir Unterzeichneten fühlen uns veranlaßt, nachdem wir bei Fräulein
Elise Rays aus Wiesbaden während eines Zeitraums von 4
Wochen Unterricht im Kleidermachen und Maafnehmen nach der berühm-
ten amerikanischen Methode, die den ersten Preis in der Augsburger In-
dustrienausstellung erhalten, genossen, derselben für den überaus günstigen
Erfolg dieses Unterrichts hiermit öffentlich unsern Dank auszusprechen
und können deshalb nicht umhin, Fräulein **Rays** als Lehrerin
Allen angelegentlichst zu empfehlen.

Marie Wolff.

Sophie Zoppi.

Susanne Jacob.

Rosalie Balzer.

Thecla Heus. 2778

Strohbut-Waschen.

Um bei dem alljährigen Andrang rechtzeitige Ab-
lieferung einhalten zu können, ersuche geehrte Kunden
um recht baldige Uebersendung.

Wiesbaden, Februar.

George Mockel.

Avis für Modistinnen, sowie für Strohbut-Fabrikanten.

Dieselben können zu jeder Zeit alle Sorten übersponnenen Draht zu dem
Fabrikpreis beziehen bei

2779

Georg Buchonauer, Mauerergasse 17.

Den geehrten Damen zur Nachricht, daß das **Fagoniren und Waschen**
der **Strohhüte** bereits begonnen hat; auch kann ein solides Mädchen das
Buzgeschäft bei mir erlernen. **C. Kunz,** Spiegelgasse 6. 2680

Ruhrkohlen.

Fettschrott erster Qualität aus dem Schiff in Viebrich bei

Wilh. Kimpel.

2780

Bestellungen nehmen Herren Kaufmann **Ritter,** Tannusstraße, und **W.**
Filbach, Mauritiusplatz 3, entgegen.

Billig zu verkaufen:

2 schöne nußbaumne **Bettstellen** Obermebergasse 40.

2599

Gutes **Heu,** sowie auch mehrere **Karrn Dung** sind zu verkaufen Vierstad-
ter Weg 11.

2781

Ein Morgen **Acker,** in der Dambach gelegen, mit tragbaren Bäumen, ist
zu verpachten oder aus freier Hand zu verkaufen. Zu erfragen bei

Ch. Hennemann, Schuhmacher. 2627

echt amerikanische Näh-Maschinen

von der berühmten
Grover & Baker-Compagnie
in Boston & New-York.



Agentur & Niederlage

für
Nassau

H. W. Erkel,

Ed. der großen und kleinen
Burgstraße
Wiesbaden.

Die **Grover & Baker** Nähmaschinen sind die vorzüglichsten und als solche von der Illustrierten Damenzeitung „Bazar“, einer bekannten Autorität, in den Nummern 24, 44 und 46, Jahrgang 1863, ausdrücklich anerkannt und namentlich als Familien-Nähmaschinen empfohlen. Sie nähen alle Stoffe, vom feinsten Muss bis zum stärksten Tuch und Leder. Schönheit, Elastizität und Dauerhaftigkeit der Stiche und Nähte, einfache solide Konstruktion, leichte Behandlung, Schnelligkeit, elegante Ausstattung zeichnen sie vor allen anderen aus. Apparate, sehr leicht zu handhaben, für alle Breiten von Säumen, Band-einfasser, Soutacheur etc. werden zu jeder Maschine gegeben.

Unterricht wird Käufern gratis erteilt.

Die Preise sind die der Fabrik und werden etwa gewünschte Zahlungserleichterungen gerne zugestanden.

Eine **Grover & Baker** Nähmaschine ist in meinem Geschäftslokale stets in Betrieb und lade ich zur gefälligen Ansicht ergebenst ein.

Wheeler & Wilson Maschinen sind zu sehr billigen Preisen ebenfalls bei mir zu haben.

H. W. Erkel. 2163

Gleichzeitig empfehle ich **Nollengarn** und **Nadeln** für die Maschinen.

Für Damen!

Eine perfecte Damenkleidermacherin, welche durch mehrjähriges Arbeiten außer dem Hause zu sehr ausgedehnten Kenntnissen gelangt ist, kann, da sie erst vor Kurzem ihr Geschäft für sich angefangen hat, noch einige Kunden annehmen. Durch die besten Journale ist dieselbe in den Stand gesetzt, alle Damenkleider nach neuester Mode und auf's Geschmacksvollste anzufertigen. Zudem dieselbe um geneigten Zuspruch bittet, verspricht sie schnelle und billige Bedienung. Wer, sagt die Expedition.

Eine Partie **Sonnenschirme** mit Volant und Fransen von 1 fl. bis 5 fl. bei **Marg. Seck**, kleine Burgstraße 12. 2696

Obere Rheinstraße bei **Karl Burk** ist **Spreu, Stroh** und **Kartoffeln** zu haben. 2677

Glycerin-Seife. Mittel gegen aufgesprungene Haut, in Stücken à 9 fr.
oben wieder eingetroffen. **C. S. Schmittus.** 2772

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags u. Freitags).

Adolphstraße 5 ist eine Wohnung in der Bel-Etage von 1 Salon, 8 Zimmern u. auf den 1. April zu vermieten. Die Wohnung kann Mittags zwischen 4 und 5 Uhr eingesehen werden.

A. Fach u. G. Hahn. 586

Kleine Burgstraße 2 ist im Hinterhaus ein kleines Logis, bestehend aus 2 Zimmern, Kammer, Küche, Keller und Holzstall an eine stille Familie bis zum 1. April zu beziehen. 2782

Kleine Burgstraße 7 ist der 3. Stock auf den 1. April zu vermieten. 2140

Dogheimerstraße 8 ein Logis im Vorderhaus, 3 Zimmer, Cabinet und sonst allem Zubehör, bis 1. April zu vermieten. 392

Dogheimerstraße 11 sind 3 Zimmer nebst Kammer, Keller und Holzbehälter zu vermieten. 311

Dogheimerstraße 13, eine freundliche kleine Wohnung, 2—3 Zimmer mit Küche u., an eine stille Person zu vermieten. 707

Dogheimerstraße 25 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speiskammer, Mansarde, Kammern, Keller, Mitgebrauch der Waschküche und Bleichplatz auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus. 393

Dogheimerstraße 30 a in meinem neubauten Landhause ist eine freundliche Bel-Etage-Wohnung, bestehend in 6 Zimmern u., auf 1. April oder auch früher zu vermieten. W. Gail, Zimmermeister. 18800

Emserstraße 25 eine Mansardstube mit Kammer sogleich zu vermieten. 2288

Emserstraße 27 (Landhaus), ist im Vorderhaus eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, wie auch der 2. Stock mit allem Zubehör zum 1. April, und im Seitengebäude ein Dachlogis von 3 Zimmern mit Zubehör, gleich beziehb., zu vermieten. 135

Emserstraße 29 b Landhaus zu vermieten. 2455

Emserstraße 31 ist der 2. Stock im ganzen oder getheilt zu vermieten. 1148

Faulbrunnenstraße 1 ist eine Mansardwohnung an eine kleine Familie zu vermieten. 2456

Faulbrunnenstraße 6 eine Treppe hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2457

Friedrichstraße 7, Bel-Etage, ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost verabreicht werden. 2783

Landhaus, Geisbergstraße 13, ist die Bel-Etage auf 1. April 1864 zu vermieten. Näheres bei dem Eigenthümer, Architect Walm. 594

Goldgasse 1 ist ein Laden mit Wohnung auf den 1. April zu vermieten. Näheres bei Schuhmacher G. Schäfer. 832

Goldgasse 2 ist ein Logis zu vermieten. 2784

Goldgasse 6 ist der untere Stock, welcher sich zu jedem Geschäft eignet, zu vermieten. Näheres bei C. Wörner. 2785

Goldgasse 8 ist im Vorderhaus eine Dachwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Holzstall, zu vermieten. 2774

Goldgasse 8 ist eine heizbare Dachstube zu vermieten. 2774

Goldgasse 21 ist ein Laden zu vermieten. 2604

Graben 3 ist ein Logis auf 1. April zu vermieten. 2137

Häfnergasse 19 sind 2 Dachstuben zu vermieten. 2786

Häfnergasse 18 ist ein geräumiges Logis zu vermieten. 154

- Heidenberg 17 ist eine Wohnung aus 3 Zimmern, Mansarden und Zubehör mit Glasabschluß auf 1. April zu vermieten. 598
- Heidenberg 19 ist ein Logis zu vermieten. 1152
- Heidenberg 20 eine Stiege hoch ist ein möbirtes Zimmerchen an einen Herrn sogleich zu vermieten. 1100
- Hirschgraben 5 ist ein möbirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 2787
- Kapellenstraße 35 ist der 1. Stock, bestehend in 1 Salon und 4 geräumigen Zimmern, Küche, Regen- und Brunnenwasser, Gaseinrichtung, elektrischen Schellen, am 1. April zu beziehen. Dasselbst ist auch der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör zu vermieten. Näheres bei C. Baum, Kapellenstraße 31. 603
- Kirchgasse 4 ist eine Wohnung, bestehend aus Salon und 4 bis 5 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 604
- Kirchgasse 31 im mittleren Stock ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern und sonstigem Zubehör auf den 1. April zu vermieten und kann auch sogleich bezogen werden. 606

Winterwohnung.

Kurbhausanlage No. 10 ist eine elegant möbirtete Wohnung von 7 Zimmern und Salon, Küche, Keller u. ganz oder getheilt zu vermieten.

10 Kurbhausanlage 10. 18803

Banggasse 47 im Hofbau ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 2788

Leberberg 4 ist in der Bel-Etage ein Cabinet mit Schlafzimmer, sowie im 2. Stock ein kleiner Salon mit 2 Schlafzimmern sogleich zu vermieten. 1947

Leberberg 5

ist eine große elegante Herrschaftswohnung mit Garten zu vermieten. Näheres bei Büchsenmacher Kneipp, Nerostraße 19. 836

Louisenplatz 1 im 3. Stock ein kleines möbirtes Zimmer zu vermieten. 2461

Louisenstraße 10 eine Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden u. vom 1. April d. J. an. 1565

Mainzerstraße 16 ist eine für sich abgeschlossene Gartenwohnung mit 3 Zimmern und 2 Mansarden nebst Küche, Küchekammer und Holzstall auf den 1. April an eine stille Familie zu vermieten. 612

Marktstraße 8 eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche zu vermieten. 1801

Marktstraße 15 ist ein Logis an eine stille Familie auf gleich oder später zu vermieten. 2789

Marktstraße 24 ist eine Wohnung in dem 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, nebst allem Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 613

Marktstraße 32 ist ein Dachlogis auf 1. April zu vermieten. 2790

Mauergasse 2 ist eine Mansarde mit Kammer auf 1. April zu verm. 2791

Metzgergasse 1 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder auch später zu vermieten. 1978

Metzgergasse 31 ein Laden mit vollständigem Logis auf den 1. April zu vermieten. 1631

Nichelsberg 24 ist ein freundliches möbirtes Zimmer zu vermieten. 2792

Nühlgasse 2 ist der 3. Stock — 5 wohlerhaltene Zimmer, Küche, abgeschlossener Gang, Mansarden nebst Zubehör — auf den 1. April 1864 zu vermieten. 18513

Nerostraße 17 ist ein Zimmer auf 1. April zu vermieten. 2793

Nerostraße 40 ist im Nebenbau eine kleine Wohnung an eine stille Familie auf 1. April zu vermieten. 2605

Röderallee 4 im Vorderhaus, Parterre, sind mehrere Zimmer einzeln, auch zusammen, auf 1. April zu vermietehn. Näheres im Hinterhaus links.

Jakob Hecker. 2143

Röderallee 4 ist im Vorderhaus der zweite Stock, bestehend in 7 Zimmern, im Ganzen oder getheilt, mit Zubehör auf April zu vermietehn. Zu erfragen im Hinterhaus links.

324

Röderallee 6 ist eine geräumige für sich abgeschlossene Wohnung Bel-Etage auf 1. April anderweit zu vermietehn.

2775

Röderallee 6 ein möblirtes Parterrezimmer an einen Herrn abzugeben.

2775

Röderallee 18 im 1. Stock sind 2 Zimmer, Küche, Dachkammer u. Keller auf 1. April zu vermietehn.

2606

Röderallee 20 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermietehn.

2588

Römerberg 1 ist ein kleines möblirtes Zimmer zu vermietehn.

2608

Römerberg 6 sind im 3. Stock 2 Wohnungen: die erste bestehend aus 3 Zimmern, Cabinet, Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall; die zweite aus 2 Zimmern, Cabinet, Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall; beide auf 1. April zu vermietehn.

744

Schöne Aussicht 2 (Villa Panorama) ist die Parterre-Wohnung zu vermietehn.

1100

Schillerplatz 2 bei Chr. Schneider sind 1 auch 2 Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermietehn.

2794

Al. Schwalbacherstraße 1 ist eine Wohnung zu vermietehn.

2795

Schwalbacherstraße 13 1 St. h. 1 auch 2 Zimmer möblirt zu verm.

2796

Schwalbacherstraße 15 ist im Hinterhaus ein geräumiges Logis auf 1. April zu vermietehn.

2797

Schwalbacherstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Zubehör, vom 1. April an zu vermietehn.

846

Schwalbacherstraße 25 Bel-Etage möblirte Zimmer zu vermietehn.

635

Schwalbacherstraße 27 ist ein kleines Dachlogis zu vermietehn.

2610

Schwalbacherstraße 23 Parterre ist ein möblirtes Zimmer nach der Straße zu vermietehn.

2773

Fortgesetzte Schwalbacherstraße bei Chr. Untelbach sind noch mehrere Wohnungen gleich oder später zu vermietehn.

2798

Steingasse 12 ist ein Zimmer mit auch ohne Möbel zu vermietehn.

2799

Steingasse 22 ist im zweiten Stock ein vollständiges Logis auf 1. April zu vermietehn.

2611

Steingasse 29 ist ein Logis zu vermietehn.

1018

Stiftstraße 7 (Landhaus, Nerothal)

sind 2 Herrschafts-Wohnungen, im 1. Stock 6 Zimmer, Küche, 2 Dachkammern Keller, Holzstall, im 2. Stock 1 Salon, 4 Zimmer, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall, auf 1. April zu beziehen und werden einzeln, auch zusammen abgegeben; daselbst ist gutes Trink- und fließendes Wasser.

638

Stiftstraße 16 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, sammt Zubehör, auf den 1. April zu vermietehn.

1487

Tannusstraße 31 Bel-Etage schön möblirte Zimmer zu vermietehn.

2715

Al. Webergasse 5 ist der zweite Stock auf 1. April zu vermietehn. Zu erfragen bei Rutscher Diez, Friedrichstraße 6.

2248

Webergasse 6 ist im dritten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör an eine stille Familie zu vermietehn und den 1. April zu beziehen.

Das Nähere bei G. Christmann sen.

184

- Wellritzstraße 12 eine Mansardwohnung auf 1. April zu vermieten. 2303
- Wellritzstraße 5 ist der erste und zweite Stock nebst einer schönen Mansard-Wohnung und sonstigem Zugehör auf den 1. April zu vermieten. 850
- Wellritzstraße 6 ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Mansarden, auf den 1. April zu vermieten. 187
- Wellritzstraße 15 ist eine kleine freundliche Mansardwohnung auf gleich oder den 1. April an eine einzelne Person oder stille Leute zu vermieten. 1810
- Wellritzstraße 19 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, mit allem Zubehör auf den 1. April zu vermieten. W. Philippi. 34
- Wellritzstraße 19 bei Hrn. Philippi ist eine Mansardwohnung, aus 2 Zimmern, Cabinet u. sonstigem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. 2800
- Wellritzstraße 20 Parterre rechts sind möblierte Zimmer zu vermieten. 645
- Laden, Comptoir und Magazin ist Neugasse 5 sogleich zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock beim Eigenthümer. 648
- In meinem neuerbauten Hause, Wellritzstraße 1, ist der erste und zweite Stock, jeder enthält 5 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. April, auch früher zu vermieten. In No. 3 ist der zweite Stock, 5 Zimmer, Küche nebst Zubehör, und eine Mansardenwohnung zu vermieten. Auf Verlangen kann Garten und Stall dazu gegeben werden. Ph. Fr. Erckel. 415
- In meinem neu erbauten Hause in der Moritzstraße steht der zweite Stock zu vermieten. Näheres Schulgasse No. 4 bei Phil. Schmidt. 1636
- In meinem neuen Hause in der Rheinstraße sind 2 schöne abgeschlossene Logis, jedes 3 große Zimmer, Küche, 2 Mansarden u., auf den 1. April zu vermieten. Adam Blum. 1905
- In dem Landhause No. 15 an der Mainzerstraße ist der untere Stock, bestehend in 6 Piecen sammt Küche, 2 Mansarden und Holzstall, zu vermieten und kann am 1. April bezogen werden. 2146
- In der Mitte der Stadt ist eine große Localität zu vermieten, geeignet für ein Magazin u. Näheres Langgasse 37. 2613
- In meinen neuen Häusern an der Platter Chaussee sind die beiden zweiten Stockwerke, bestehend in je drei großen Zimmern und Küche nebst Zubehör und einem Glasabschluß, zu dem Preis von à 175 fl. und à 170 fl., sogleich oder später zu vermieten. E. Baum, Architect, Kapellenstraße 31. 623
- In meinem neuen Hause obere Rheinstraße ist der zweite Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Mansarden und Zubehör, ganz oder getheilt zu vermieten. Im dritten Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Mansarden und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Karl Burk im Hinterhaus. 2801
- Zu vermieten an der Platter Chaussee der 2. Stock meines Vorderhauses, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Dachkammer u. und kann gleich oder April bezogen werden. August Baum. 2776
- In meinem neu erbauten Wohnhause an der Platter Chaussee sind große und kleine Wohnungen auf den 1. April, auf Verlangen kann es auch später bezogen werden. Wilh. Weimer. 2802
- In Viebrich** in der Adolphstraße neben der Taunusbahn-Station sind mehrere bequeme Wohnungen mit Gebrauch eines großen Gartens zu vermieten. Näheres in der Exped. 2449
- Metzgergasse 25 können mehrere Arbeiter Schlafstelle erhalten. 2185
- Köderstraße 5 können reinliche Arbeiter Kost und Logis erhalten. 2803
- Ein Keller, circa 60 Stück haltend und mit zwei Schrotgängen versehen, ist unter vortheilhaften Bedingungen zu vermieten bei Bäckermeister Wich. Mayer in Winkel im Rheingau. 2804

Für die verwundeten deutschen Truppen in Schleswig-Holstein sind weiter eingegangen:

a) an Spitalrequisiten bei General von Breidbach-Bürresheim:

von Frau E. Flindt zu Wiesbaden Binden, Compressen und Charpie; durch Hrn. Bürgermeister Rudes in der Gemeinde Fußingen A. Sadamar gesammelt 1 Paq. Leinen; durch Hrn. Bürgermeister Endres zu Destrach 47 Pf. Verbandmaterial; durch Hrn. Bürgermeister Kullmann zu Hochheim gesammelt Betttücher, Leinen, Hemden, Charpie und 1 Kistchen Cigarren; durch Hrn. Oberschulrath Dr. Schmitt zu Weilsburg 1 Faß Verbandmaterial; durch Hrn. Amtmann Kullmann zu St. Goarshausen gesammelt 200 Pr. neue woll. Socken, Jacken, Hemden, Betttücher und Verbandleinen; aus dem Kirchspiel Frohnhausen A. Dillenburger 2 Säcke Verbandmaterial; durch Hrn. Pfarrverwalter Feller in den Gemeinden Esra und Weipfelden gesammelt eine Parthie Verbandmaterial; durch Hrn. Bürgermeister Friedrich zu Braubach dergl.

b) an Geldbeiträgen bei Rechnungsrath Krafft:

von der Curhausadministration dahier 250 fl.; Hrn. Banquier B. Berle das. 10 fl.; Hrn. Hofgerichtsdirector Dr. Bertram dahier 10 fl.; durch Hrn. Lehrer Nebgen in der Gemeinde Marheim gesammelt 9 fl. 3 fr.; durch Hrn. Lehrer Dürin von dem Hrn. Pfarrer, den Lehrern und Schülern in Harheim gesammelt 3 fl.; Hrn. Ph. K. in Rudesheim 5 fl.; durch Hrn. Bürgermeister Kullmann in Hochheim gesammelt a) in der Gemeinde 41 fl. 29 fr., b) aus den 4 Schulen daselbst 9 fl. 31 fr., zusammen 51 fl.; durch Hrn. Schulinspector Schneider zu Dausenau gesammelt von den Schülern a) zu Dienethal 2 fl. 21 1/2 fr., b) zu Geisig 1 fl. 5 1/2 fr., c) zu Scheuren 3 fl. 24 1/2 fr., d) zu Dornholzhäusen 35 fr., e) zu Schweighausen 1 fl. 45 fr., f) zu Nassau untere Schule 1 fl. 1/2 fr., Mädchenschule 1 fl. 24 fr., Knabenschule 2 fl. 6 fr., g) zu Dausenau 40 1/2 fr., h) zu Zimmerschied 19 fr., i) von dem Herrn Einsender 1 fl., zusammen 15 fl. 41 1/2 fr. Hrn. Pfarrer Bender in Niedershausen 1 fl. 45 fr., Hrn. Obermedicinalrath Dr. v. Franque 17 fl. 30 fr.; Frl. W. Morrell zu Kahlbach 8 fl.; dem Personale der Herzogl. Landesbank a) Hrn. Assessor Wirth 1 fl. 30 fr., b) Hrn. Secretär Dippel 1 fl. 30 fr., c) Hrn. Buchhalter Neudorff 1 fl., d) Hrn. Buchhalter Weimar 1 fl., zusammen 5 fl.; Hrn. Amtmann Goedecke zu Braubach a) gesammelt von den Bürgern zu Camp durch Vermittelung des Hrn. Kirchenraths Schröder daselbst 18 fl. 5 fr., b) aus der Gemeinde Hilsen durch Hrn. Bürgermeister Becker daselbst 10 fl. 46 1/2 fr., c) aus der Gemeinde Niedersbachheim durch Hrn. Bürgermeister Plies daselbst 1 fl. 10 fr., d) aus der Gemeinde Niedershausen durch Hrn. Bürgermeister Blenel daselbst 1 fl. 59 1/2 fr., e) den Schülern daselbst durch denselben 18 fr., f) Hrn. Pfarrverwalter Wilhelm zu Braubach 2 fl., g) Frau Keller daselbst 1 fl. 45 fr., h) Frau Lehr daselbst 1 fl., i) Frl. Böning daselbst 54 fr., k) Hrn. Amtmann Goedecke 2 fl., zusammen 40 fl. 58 fr.; den Kindern des Hrn. Schlossverwalter Hardt daselbst 2 fl., Frl. Ritter zu Wiesbaden gesammelt von guten Freundinnen 20 fl.; Hrn. Kaufmann Adolph Scheidel dahier 5 fl.; durch Hrn. Recepturbeamten Oswald in Wallmerod gesammelt 24 fl. 49 fr., zusammen 478 fl. 46 1/2 fr. Wiesbaden, den 24. Februar 1864. v. Breidbach-Bürresheim, General.

Berichtigung.

Zu der Bekanntmachung No. 46 des Tagblatts über die Geldbeiträge für die verwundeten deutschen Truppen in Schleswig ist ein Versehen untergelaufen, was hiermit auf den Wunsch des Herzogl. Commandos des 2. Regiments gerne berichtigt wird.

Es haben nämlich zu den von dem Herzogl. 2. Regiment eingegangenen 167 fl. 15 fr. nicht nur die Herrn Officiere, sondern auch, was sehr anzuerkennen ist, die Unterofficiere und Soldaten und zwar nicht unbedeutend zugesenert.

Wiesbaden den 24. Februar 1864.

Der General

v. Breidbach-Bürresheim.

Für die bedrängten Schleswig-Holsteinische Bürgerfamilien sind ferner bei mir eingegangen:

Von Hrn. Apotheker Filds in Gaub 3 fl. 30 fr., gesammelt von dem Hrn. Oberkellner im Nassauer Hof in Wiesbaden 11 fl. 54 fr., von Hrn. L. R. in Wiesbaden 1 fl. 45 fr., zusammen 17 fl. 9 fr., von einer ungenannten Dame einen goldenen emailirten Armring, welches dankend bescheinigt wird. F. W. Käsebieer.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend

Anfang 5 Uhr.

Sabbath Morgen

8 1/2 "

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.